Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09297051
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Ernst-Schneller-Straße 7
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leipzig * 1009/f

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung und in Ecklage; viergeschossiges Gebäude mit Eckladen, reich gestaltete historistische Klinkerfassade mit Eckbetonung, typisch für ein Mietshaus der 1880er Jahre der Hang zur Schwere und Plastizität, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

Eckhaus zur Härtelstraße, 1883 für den Steinsetzmeister Carl Haring von Hugo Franz erbaut. Der Ziegelbau mit Kissenquaderung im Erdgeschoß (zur Ernst-Schneller-Str. geglättet) prunkt vor allem mit der reichen Ausgestaltung der beiden Risalite, welche die "verbrochene Ecke" flankieren. Sie nimmt nach oben an Üppigkeit zu, steigert von der Diamantierung über sandsteingerahmte Ädikulen bis zur dichten Stuckfüllung in den Lünetten und den Reliefs mit bewegten Puttenszenen. Typisch für den Hang zur Schwere und Plastizität der achtziger Jahre sind auch die massiven Sandsteinbekrönungen. Bemerkenswert ist die in ihrer originalen gründerzeitlichen Farbfassung erhaltenen Stuckausstattung des Hausflures (1994).

Datierung	1883 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09297051 B**
Aufnahmejahr	2022
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.